

werden. Die Hauptgläubiger in Leipzig und die mit ca. M. 40 000 beteiligte Bank in Gotha hätten dem Moratorium bereits zugestimmt. Die Warenschulden betragen ca. M. 70 000.

Kapital: M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000, begeben zu pari. **Hypoth.**: M. 41 361.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 24. März 1912: Aktiva: Grundstück u. Gebäude 90 000, Masch. u. Transmisionen 32 362, Stanzmesser 938, Leisten u. Werkzeug 2, Inventar 1524, Waren 92 499, Debit. 155 377, Effekten 150 534, Versich. 3000, Kassa 340, Wechsel 630, Verlust 4583. — Passiva: A.-K. 300 000, Hypoth. 41 361, Delkr.-Kto 16 437, Unk.-Rückstell. 4895, Akzepte 44 189, Bank-Kto 41 781, Warenschulden 64 569, Lombard-Kto 18 558. Sa. M. 531 792.

Dividenden 1909/10—1910/11: 0, 0%.

Liquidator: Bernh. Görber. **Aufsichtsrat:** Vors. Karl Beck, Ohrdruf; Bank-Dir. Wilh. Hintze, Erfurt; Buchdruckereibes. Böttner, Arnstadt.

Mechan. Schuh- & Schäftefabrik Manz, A.-G. in Bamberg.

Gegründet: 22./12. 1898 mit Wirkung ab 11./12. 1898. Letzte Statutänd. 15./3. 1900 u. 22./3. 1906. Gründung s. Jahrg. 1898/99. Übernahmepreis M. 556 927.

Zweck: Fortbetrieb der Schäftefabrik Manz und der mechan. Schuhfabrik Manz & Co.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 400 000, erhöht lt. G.-V. v. 22./3. 1906 um M. 100 000 in 100 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1906, angeboten den alten Aktionären 4:1 v. 30./3.—1./5. 1906 zu 105%.

Hypotheken: M. 95 294, verzinslich zu 5%. Tilg. in jährl. Raten.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. Ende März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., bis 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest Div.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Immobil. 274 862, Masch.- u. Betriebsinventar 117 914, Kassa u. Wechsel 42 920, Waren u. Material. 235 296, Debit. 439 621. — Passiva: A.-K. 500 000, R.-F. 32 866 (Rüchl. 1683), Spez.-R.-F. 29 000, Hypoth. 95 294, Arb.-Sparkasse u. Kaut. 22 433, Alters- u. Inval.-Kasse 19 709 (Rüchl. 1000), Kredit. 377 025, Div. 20 000, Tant. an Vorst. 6198, do. an A.-R. 999, Gebühren-Äquivalent 1000, Vortrag 6085. Sa. M. 1 110 615.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 115 197, Abschreib. 15 877, Reingewinn 36 967. — Kredit: Vortrag 3289, Bruttogewinn 164 754. Sa. M. 168 043.

Dividenden 1899—1912: 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 5, 6, 4%.

Coup.-Verj.: 4 J. (K.)
Direktion: Komm.-Rat Heinr. Manz, Heinr. Porzelius. **Prokuristen:** Fabrik-Dir. Franz Federhen, Ernst Manz. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Justizrat Dr. Jos. Werner, Bamberg; Otto Lauk, Würzburg; Conrad Manz, Heidelberg. *

Conrad Tack & Cie. Akt.-Ges. in Berlin,

W. 9, Potsdamer Str. 126. Zweigniederlassung in Burg bei Magdeburg.

Gegründet: 26./6. 1912 mit Wirkung ab 1./1. 1912; eingetr. 9./8. 1912. Gründer: 1) Die offene Handels-Ges. Conrad Tack & Cie., vertreten durch die beiden Gesellschafter Wilhelm Krojanker, Charlottenburg, u. Stadtrat Alfred Zweig, Burg bei Magdeburg; 2) u. 3) diese beiden Gesellschafter je persönlich, 4) Fabrik-Dir. Rud. Mayer, Burg; 5) Fabrik-Dir. Herm. Krojanker, Magdeburg; 6) Jul. Lewin, Charlottenburg. Von den Gründern brachte in die Akt.-Ges. ein die offene Handels-Ges. Conrad Tack & Cie. ihr gesamtes Unternehmen mit allen Aktiven u. dem Firmenrechte gemäss der Aufstell. entsprechend der Bilanz per 31./12. 1911, wobei jedoch auf die Fabrikeinricht. noch M. 273 883 abgeschrieben sind; im einzelnen zu den beigesetzten Preisen: Grundstücke u. Gebäude in Burg M. 1306 792, in Königsberg i. Pr. 104 762, in Frankf. a. O. 170 398, Fabrikeinricht. 584 513, Beteilig. an 98 Verkaufs-Ges. im Deutschen Reich 1 870 000, Geschäftseinricht. im Hauptgeschäft u. den eigenen Fil. 150 604, Waren u. Rohmaterial in den Fabriken 4 583 112, Verkaufslager bei den 98 Verkaufs-Ges. 2 523 286, bei eigenen Fil. 627 212, Leder in Kommission 3899, Aussenstände 23 301, Hypoth.-Forder. 122 899, eigene Wertpap. 59 134, hinterlegte Barkaut. etc. 11 971, Bankguth. 335 546, bares Geld 36 192, div. dubiose Forder. 1, insges. 12 513 629. Dagegen übernahm die Akt.-Ges. Passiva: Hypoth.-Schulden in Burg M. 39 000, in Königsberg i. Pr. 70 500, Frankf. a. O. 89 800, Darlehen von den Firmeninhabern u. deren Verwandten etc. 437 418, Bankschulden 2449, Lieferantenschulden 1 411 984, Akzepte u. Tratten 1 692 000, Kaut.-Guth. der 98 Verkaufs-Ges. 1 259 519, Guth. von Geschäftsleitern u. Angestellten 305 952, Beteilig.-Rückstell.-Kto 44 959, Übergangsposten 84 552, zus. 5 438 135, so dass der Einbringungswert betrug M. 7 075 493. Gegen diese Einbring. erhielt die offene Handels-Ges. Conrad Tack & Cie. M. 5 995 000 Aktien zum Kurse von 110%, also mit M. 6 594 500. Der Rest von M. 480 993 wird der Akt.-Ges. gestundet u. ist von ihr mit 5% vom 1./1. 1912 ab zu verzinsen. Die bisher. Firmeninh. übernehmen die Gewähr für den Eingang der Aussenstände in derjenigen Höhe, in der sie in der Aufstell. per 31./12. 1911 unter Berücksichtig. der Abschreib. u. Rückstell. bewertet sind. Ein Verzeichnis der Ges. m. b. H., deren Geschäftsanteile mit eingebracht sind, ist als Anlage 2 mit dem Ges.-Vertrag verbunden, auf welches hierauf verwiesen wird. Es sind die Geschäfte in Hamburg M. 26 000, Breslau 21 000, Posen 22 000, 93 Ges. in Allenstein, Augsburg, Altenburg S.-A., Altona, Brandenburg a. H., Bremen, Beuthen O.-S., Bromberg, Chemnitz, Danzig, Düren Rhld., Dessau, Dortmund, Düsseldorf,